

Религиозная организация – духовная образовательная организация высшего образования
"Белгородская Православная Духовная семинария (с миссионерской направленностью)
православной религиозной организации Белгородской и Старооскольской епархии
Русской Православной Церкви Московского Патриархата"

УТВЕРЖДАЮ:

Ректор
Куренков А.С., прот.
27.06.2025 г.

КАФЕДРА СОЦИАЛЬНО-ГУМАНИТАРНЫХ ДИСЦИПЛИН

ФОНД

ОЦЕНОЧНЫХ СРЕДСТВ ДЛЯ КОНТРОЛЯ УСПЕВАЕМОСТИ

ПО ДИСЦИПЛИНЕ

ИНОСТРАННЫЙ ЯЗЫК В ПРОФЕССИОНАЛЬНОЙ КОММУНИКАЦИИ (НЕМЕЦКИЙ)

Компетенция ОПК-7

Сроки реализации рабочей программы: 2 курс, 1-2 семестры

Направление подготовки:

48.03.01 Теология (уровень – бакалавриат)

Профиль подготовки:

Православная теология

Квалификация выпускника:

Бакалавр

Форма обучения:

очная, заочная

Белгород

2025 г.

Фонд оценочных средств (ФОС) для контроля успеваемости разработан на основе рабочей программы дисциплины «Иностранный язык (немецкий) в сфере профессиональной коммуникации», входящей в состав ООП по направлению подготовки 48.03.01 Теология, уровень бакалавриат, профиль подготовки «Православная теология», и является приложением к данной рабочей программе.

Автор: преподаватель О.Н. Воробьева

ФОС согласован с УМО 28.05.2025 г. № протокола 10

ФОС рассмотрен на
заседании кафедры

26.06.2025г. № протокола 10

ФОС утвержден решением
Ученого совета

27.06.2025 г. № протокола 3

1.ПАСПОРТ ФОНДА ОЦЕНОЧНЫХ СРЕДСТВ ПО ДИСЦИПЛИНЕ

1.1. Результаты обучения по дисциплине

Код и наименование компетенции	Код и наименование индикатора (индикаторов) достижения компетенции	Количество вопросов на компетенцию
ОПК-7 Способен использовать знания смежных наук при решении теологических задач.	ОПК-7.4 Обладает базовыми знаниями современного иностранного языка (современных иностранных языков). ОПК-7.7 Способен работать с научно-богословской литературой на современном иностранном языке.	5

1.2. Дисциплина и тематический план

№ п/п	Раздел	Реализуемая компетенция (индикатор)	Количество вопросов на компетенцию по разделу
1.	Раздел 1. Основы общения на иностранном языке в профессиональной среде. Раздел 2. Деловые встречи Раздел 3. Деловое письмо.	ОПК-7.4	2
2.	Раздел 4. Научная деятельность.	ОПК-7.7	1
	Итого количество вопросов на компетенцию ОПК-7		3
Промежуточная аттестация № 1 по 4 разделам: ОПК-7.4			2
ОПК-7.7			1
3.	Раздел 5. Проповедь как средство религиозной коммуникации. Раздел 6. Перевод как средство коммуникации. Раздел 7. Специализированный перевод с немецкого языка на русский.	ОПК-7.4	1
4.	Раздел 8. Основы реферирования и аннотирования профессионально - ориентированных текстов.	ОПК-7.7	1
	Итого количество вопросов на компетенцию ОПК-7		2
Промежуточная аттестация по 4 разделам: ОПК-7.4			1
ОПК-7.7			1

2.ОЦЕНОЧНЫЕ СРЕДСТВА

2.1. Задания для текущего контроля

1 семестр

КОМПЕТЕНЦИЯ ОПК-7.4

Задание к разделу 3

Aufgabe 1.

Schreiben Sie einen Bewerbungsbrief mit einem tabellarischen und einem ausführlichen, handschriftlichen Lebenslauf.

(Напишите письмо-заявление с кратким резюме и подробным рукописным резюме.)

Muster eines tabellarischen Lebenslaufs

Name:	
Geboren am:	
Geburtsort:	
Anschrift:	
Eltern:	
Geschwister:	
Diplom:	
Schulausbildung:	
Berufserfahrung:	
Sprachkenntnisse:	
EDV-Kenntnisse:	
Hobbys:	
Datum:	
Unterschrift:	

Примерный ответ:

Muster eines tabellarischen Lebenslaufs

Name:	Iwan Petrow
Geboren am:	27.05.2001
Geburtsort:	Belgorod
Anschrift:	Gubkin Strasse 23 Belgorod
Eltern:	Alexander Petrow, Anna Petrowa
Geschwister:	Wladimir Petrow, 10 Jahre
Diplom:	-
Schulausbildung:	Belgoroder Mittelschule №42
Berufserfahrung:	-
Sprachkenntnisse:	Deutsch (Grundstufe)
EDV-Kenntnisse:	Windows, MS Office (Word, Excel), Internet
Hobbys:	Sport, Photographie
Datum:	17.08.2023
Unterschrift:	IPetrow

Примерное время на выполнение: 10 минут

Задание к разделу 4

Aufgabe 2.

Ein frisch gewordener Doktor hat Gratulationen erhalten. Welche Grüße passen NICHT zu diesem Anlass?

1. Mit den besten Wünschen zum Jubiläum.
2. Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag.
3. Alles Gute für deine zukünftige Tätigkeit.
4. Fröhliche Ostern.
5. Ich freue mich über deine Promotion und wünsche dir alles Gute.
6. Ich gratuliere dir herzlich zur bestandenen Prüfung.

Ответ: 1, 2, 4, 6

Примерное время на выполнение: 5 минут

КОМПЕТЕНЦИЯ ОПК-7.7

Задание к разделу 3

Aufgabe 3.

Выберите правильное обращение 1 – к священнику, 2 – к Патриарху

1. Wählen Sie die richtige Adresse für den Priester
 - a) Herr Sidorow
 - b) Vater Peter
 - c) Vladyka Peter
 - d) Peter
2. Wählen Sie die richtige Adresse für den Patriarchen
 - a) Eure Excellenz
 - b) Eure Eminenz
 - c) Eure Heiligkeit
 - d) Euer Ehrwürden

Ответ: 1b, 2c

Примерное время на выполнение: 3 минуты

2 семестр

КОМПЕТЕНЦИЯ ОПК-7.4

Задание к разделу 8

Aufgabe 4.

Аннотация — это

- a) указание на выходные данные первоисточника
- b) сокращенный реферат первоисточника
- c) оценка содержания первоисточника
- d) предельно сжатая характеристика первоисточника, заключающаяся в информации о затронутых в нем вопросах

Ответ: d

Примерное время на выполнение: 3 минуты

КОМПЕТЕНЦИЯ ОПК-7.7

Задание к разделу 8

Aufgabe 5.

Verfassen Sie eine Annotation zur Predigt auf S.____. Die Annotation soll maximal 5 Zeilen lang sein und den angegebenen Kriterien folgen.

Перевод задания: Напишите аннотацию к проповеди. Аннотация должна быть не более 5 строк и соответствовать указанным критериям.

Erzpriester Michael Rahr, Russischer Orthodoxer Pfarrer in Weimar

Lk 15,11-32 (24.02.2019)

Liebe Brüder und Schwestern im Herrn,

heute begegnet uns im Evangelium (Lk 15,11-32) die Geschichte des verlorenen Sohnes. Oder besser gesagt der zwei verlorenen Söhne. Denn auf der einen Seite haben wir den jüngeren Sohn, welcher seinen Vater verlässt und in diesem „sich Entfernen“ verloren geht. Auf der anderen Seite steht der ältere Sohn, welcher die ganze Zeit bei dem Vater bleibt, alle Gesetze des Vaters einhält und am Schluss trotzdem nicht an der Freude seines Vaters Anteil nehmen will. Auch dieser Sohn geht dabei in seiner Verstocktheit verloren.

Doch betrachten wir die Söhne je für sich. Zu Beginn des Gleichnisses fordert der jüngere Sohn sein Erbe ein und verlässt kurz darauf den Vater. Als der jüngere Sohn sich nun von seinem Vater entfernt hat und sein Erbe aufgebraucht war, begegnet ihm eine Hungersnot. Diese Hungersnot entsteht genau dort, wo das Erbe, welches wir von unserem himmlischen Vater erhalten haben, verbraucht ist und wir nichts mehr von unserem Vater an oder in uns tragen. Und gerade in dieser Hungersnot unterwirft sich der Sohn einem Schweinebesitzer, wo sein Hunger ebenfalls nicht gestillt werden kann.

Aber Gott sei Dank - in dieser Hungersnot, in dieser inneren Leere geht der jüngere Sohn in sich und beginnt damit zu seinem Vater zurückzukehren. Und gerade auf den Weg gemacht, eilt ihm der Vater schon entgegen. Der Vater gibt seinem verlorenen Sohn die ihm verlorene Würde wieder und erneuert seine ganze Sohnschaft. In dieser Erneuerung des Sohnes führt ihn der Vater wieder zurück in seine freudvolle Gemeinschaft, welche auch wir in der Eucharistie erleben.

Der ältere Sohn kommt nun von seiner Arbeit auf dem Feld nach Hause und hört das Singen und Tanzen. Doch als er den Grund für die Freude und das geschlachtete Kalb erfährt, verstockt sich sein Herz. Anstelle an der Freude seines Vaters Anteil zu nehmen, bleibt er draußen. Doch wieder zeigt sich die Barmherzigkeit Gottes darin, dass sich der Vater auch dem älteren Sohn nähert. In dem Herauskommen des Vaters lädt dieser auch den älteren Sohn ein hineinzukommen. Aber dieser will nicht. Er hält es für ungerecht, dass der Vater sich seines Bruders erbarmt und sieht dabei nicht, dass er selbst auch der göttlichen Barmherzigkeit bedarf.

Das Gleichnis zeigt uns, dass wir als Christen sowohl dann verloren gehen können, wenn wir uns von Gott physisch – so wie der jüngere Sohn - oder im Herzen – so wie der ältere Sohn - von Ihm entfernen. In beiden Fällen bedarf es unserer Umkehr und der göttlichen Barmherzigkeit, um wieder an der Freude des Vaters Anteil zu nehmen.

Möge Christus es schenken, dass wir erkennen, wann wir uns von Gott entfernen – so dass wir umkehren können, um wieder an seiner Freude Anteil zu nehmen. Denn Ihm gebührt alle Verherrlichung, Ehre und Macht in alle Ewigkeit. Amen.

Примерный ответ: Diese Predigt untersucht das Gleichnis vom verlorenen Sohn aus der Bibel. Der Hauptgedanke der Predigt ist, dass wir als Christen sowohl körperlich (wie der jüngste Sohn) als auch geistig (wie der älteste Sohn) verloren gehen können. Und jeder von uns muss sich umdrehen und göttliche Gnade empfangen, um zur Gemeinschaft mit Gott und zur Freude der Gemeinschaft mit ihm zurückzukehren.

Примерное время на выполнение: 15 минут

2.2. Задания для промежуточной аттестации

3 семестр (диф.зачет № 1)

КОМПЕТЕНЦИЯ ОПК-7.4

Aufgabe 1.

Wie lautet die richtige Schlussformel für einen Brief an Bischof?

Перевод задания: Какова правильная заключительная фраза в письме к епископу?

Ответ: Mit der Bitte um Gebet und Segen

Примерное время на выполнение: 2 минуты

Aufgabe 2.

Fillen Sie das Antragsformular auf die Teilnahme an der wissenschaftlichen Konferenz aus.

(Заполните заявку на участие в научной конференции.)

Fachrichtung	
Titel des Vortrags/Artikels	
Name	
Vorname	
Datum der Geburt	
Akademischer Titel	
Wissenschaftlicher Grad	
Arbeitsorganisation (Hochschule, Lehrstuhl)	
Für Studenten und Doktoranden: Bezeichnung der Hochschule, der Fakultät/des Fachbereiches, Fachrichtung, Semesterzahl, wissenschaftlicher Betreuer/wissenschaftliche Betreuerin der Arbeit	
Form der Teilnahme (anwesend oder online)	
Adresse	
Telefon	
E-Mail	
Unterbringung/Unterkunft notwendig?	

Примерный ответ:

Fachrichtung	Geschichte der Russisch-Orthodoxen Kirche
Titel des Vortrags/Artikels	Orthodoxes Erbe in der Kultur Russlands
Name	Sidorow
Vorname	Seraphim
Datum der Geburt	03.07.2001
Akademischer Titel	-
Wissenschaftlicher Grad	-
Arbeitsorganisation (Hochschule, Lehrstuhl)	Das Belgoroder Orthodoxen Missionarischen Priesterseminar
Für Studenten und Doktoranden: Bezeichnung der Hochschule, der Fakultät/des Fachbereiches, Fachrichtung, Semesterzahl, wissenschaftlicher Betreuer/wissenschaftliche Betreuerin der Arbeit	Das Belgoroder Orthodoxen Missionarischen Priesterseminar/ Abteilung für sozial- und geisteswissenschaftliche Disziplinen/ Erzpriester Sergij Paschkow

Arbeit	
Form der Teilnahme (anwesend oder online)	online
Adresse	Gubkin Strasse 12 Belgorod
Telefon	+79104543211
E-Mail	ssidorow@mail.ru
Unterbringung/Unterkunft notwendig?	nein

Примерное время на выполнение: 10 минут

КОМПЕТЕНЦИЯ ОПК-7.7

Aufgabe 3.

Definieren Sie den Begriff der Monographie.

Перевод задания: Дайте определение понятию «монография».

Ответ: Eine Monographie ist ein Buch, das in der Regel nur einen Autor/ eine Autorin hat.

Примерное время на выполнение: 5 минут

4 семестр (диф.зачет № 2)

КОМПЕТЕНЦИЯ ОПК-7.7

Aufgabe 1.

1. Teilen Sie den Text der Predigt in Teile: [1] Intro-Thema, [2] Hauptteil, [3] moralische Anwendung mit dem [4] Gebetsappell.
2. Finden Sie Phrasen, die für die Predigtsprache charakteristisch sind.

Перевод задания: 1. Разделите текст проповеди на части: тему вступления, основную часть, нравственное приложение с молитвенным обращением.

2. Найдите фразы, характерные для языка проповеди.

Erzpriester Michael Rahr, Russischer Orthodoxer Pfarrer in Weimar

Lk 15,11-32 (24.02.2019)

Liebe Brüder und Schwestern im Herrn, heute begegnet uns im Evangelium (Lk 15,11-32) die Geschichte des verlorenen Sohnes. Oder besser gesagt der zwei verlorenen Söhne. Denn auf der einen Seite haben wir den jüngeren Sohn, welcher seinen Vater verlässt und in diesem „sich Entfernen“ verloren geht. Auf der anderen Seite steht der ältere Sohn, welcher die ganze Zeit bei dem Vater bleibt, alle Gesetze des Vaters einhält und am Schluss trotzdem nicht an der Freude seines Vaters Anteil nehmen will. Auch dieser Sohn geht dabei in seiner Verstocktheit verloren.

Doch betrachten wir die Söhne je für sich. Zu Beginn des Gleichnisses fordert der jüngere Sohn sein Erbe ein und verlässt kurz darauf den Vater. Als der jüngere Sohn sich nun von seinem Vater entfernt hat und sein Erbe aufgebraucht war, begegnet ihm eine Hungersnot. Diese Hungersnot entsteht genau dort, wo das Erbe, welches wir von unserem himmlischen Vater erhalten haben, verbraucht ist und wir nichts mehr von unserem Vater an oder in uns tragen. Und gerade in dieser Hungersnot unterwirft sich der Sohn einem Schweinebesitzer, wo sein Hunger ebenfalls nicht gestillt werden kann.

Aber Gott sei Dank - in dieser Hungersnot, in dieser inneren Leere geht der jüngere Sohn in sich und beginnt damit zu seinem Vater zurückzukehren. Und gerade auf den Weg gemacht, eilt ihm der Vater schon entgegen. Der Vater gibt seinem verlorenen Sohn die ihm verlorene Würde wieder und

erneuert seine ganze Sohnschaft. In dieser Erneuerung des Sohnes führt ihn der Vater wieder zurück in seine freudvolle Gemeinschaft, welche auch wir in der Eucharistie erleben.

Der ältere Sohn kommt nun von seiner Arbeit auf dem Feld nach Hause und hört das Singen und Tanzen. Doch als er den Grund für die Freude und das geschlachtete Kalb erfährt, verstockt sich sein Herz. Anstelle an der Freude seines Vaters Anteil zu nehmen, bleibt er draußen. Doch wieder zeigt sich die Barmherzigkeit Gottes darin, dass sich der Vater auch dem älteren Sohn nähert. In dem Herauskommen des Vaters lädt dieser auch den älteren Sohn ein hineinzukommen. Aber dieser will nicht. Er hält es für ungerecht, dass der Vater sich seines Bruders erbarmt und sieht dabei nicht, dass er selbst auch der göttlichen Barmherzigkeit bedarf.

Das Gleichnis zeigt uns, dass wir als Christen sowohl dann verloren gehen können, wenn wir uns von Gott physisch – so wie der jüngere Sohn - oder im Herzen – so wie der ältere Sohn - von Ihm entfernen. In beiden Fällen bedarf es unserer Umkehr und der göttlichen Barmherzigkeit, um wieder an der Freude des Vaters Anteil zu nehmen.

Möge Christus es schenken, dass wir erkennen, wann wir uns von Gott entfernen – so dass wir umkehren können, um wieder an seiner Freude Anteil zu nehmen. Denn Ihm gebührt alle Verherrlichung, Ehre und Macht in alle Ewigkeit. Amen.

Omnem:

Erzpriester Michael Rahr, Russischer Orthodoxer Pfarrer in Weimar

Lk 15,11-32 (24.02.2019)

Liebe Brüder und Schwestern im Herrn,

[1] heute begegnet uns im Evangelium (Lk 15,11-32) die Geschichte des verlorenen Sohnes. Oder besser gesagt der zwei verlorenen Söhne. Denn auf der einen Seite haben wir den jüngeren Sohn, welcher seinen Vater verlässt und in diesem „sich Entfernen“ verloren geht. Auf der anderen Seite steht der ältere Sohn, welcher die ganze Zeit bei dem Vater bleibt, alle Gesetze des Vaters einhält und am Schluss trotzdem nicht an der Freude seines Vaters Anteil nehmen will. Auch dieser Sohn geht dabei in seiner Verstocktheit verloren.

[2] Doch betrachten wir die Söhne je für sich. Zu Beginn des Gleichnisses fordert der jüngere Sohn sein Erbe ein und verlässt kurz darauf den Vater. Als der jüngere Sohn sich nun von seinem Vater entfernt hat und sein Erbe aufgebraucht war, begegnet ihm eine Hungersnot. Diese Hungersnot entsteht genau dort, wo das Erbe, welches wir von unserem himmlischen Vater erhalten haben, verbraucht ist und wir nichts mehr von unserem Vater an oder in uns tragen. Und gerade in dieser Hungersnot unterwirft sich der Sohn einem Schweinebesitzer, wo sein Hunger ebenfalls nicht gestillt werden kann.

Aber Gott sei Dank - in dieser Hungersnot, in dieser inneren Leere geht der jüngere Sohn in sich und beginnt damit zu seinem Vater zurückzukehren. Und gerade auf den Weg gemacht, eilt ihm der Vater schon entgegen. Der Vater gibt seinem verlorenen Sohn die ihm verlorene Würde wieder und erneuert seine ganze Sohnschaft. In dieser Erneuerung des Sohnes führt ihn der Vater wieder zurück in seine freudvolle Gemeinschaft, welche auch wir in der Eucharistie erleben.

Der ältere Sohn kommt nun von seiner Arbeit auf dem Feld nach Hause und hört das Singen und Tanzen. Doch als er den Grund für die Freude und das geschlachtete Kalb erfährt, verstockt sich sein Herz. Anstelle an der Freude seines Vaters Anteil zu nehmen, bleibt er draußen. Doch wieder zeigt sich die Barmherzigkeit Gottes darin, dass sich der Vater auch dem älteren Sohn nähert. In dem Herauskommen des Vaters lädt dieser auch den älteren Sohn ein hineinzukommen. Aber dieser will nicht. Er hält es für ungerecht, dass der Vater sich seines Bruders erbarmt und sieht dabei nicht, dass er selbst auch der göttlichen Barmherzigkeit bedarf.

[3] Das Gleichnis zeigt uns, dass wir als Christen sowohl dann verloren gehen können, wenn wir uns von Gott physisch – so wie der jüngere Sohn - oder im Herzen – so wie der ältere Sohn - von Ihm entfernen. In beiden Fällen bedarf es unserer Umkehr und der göttlichen Barmherzigkeit, um wieder an der Freude des Vaters Anteil zu nehmen.

[4] Möge Christus es schenken, dass wir erkennen, wann wir uns von Gott entfernen – so dass wir umkehren können, um wieder an seiner Freude Anteil zu nehmen. Denn Ihm gebührt alle Verherrlichung, Ehre und Macht in alle Ewigkeit. Amin.

2. Liebe Brüder und Schwestern im Herrn; Gott sei Dank, die Barmherzigkeit Gottes; die göttliche Barmherzigkeit; möge Christus es schenken; denn Ihm gebührt alle Verherrlichung, Ehre und Macht in alle Ewigkeit. Amin.

Примерное время на выполнение: 15 минут

КОМПЕТЕНЦИЯ ОПК-7.4

Aufgabe 2.

Übersetzen Sie die Annotation!

Перевод задания: Переведите аннотацию.

In Iwan Schmelews wunderbarem autobiografischem Roman „Leto Gospodne“ sieht der Leser das alte Moskauer Leben ohne Beschönigung mit den Augen des Kindes. Der Roman besteht aus drei Teilen: „Feste“, „Freuden“ und „Trauer“ und schildert wichtige religiöse Feste Russlands, das Leben im Laufe eines Kirchenjahres von der Fastenzeit bis zu Krasnaja Gorka. Der Roman bietet dem Leser einen gewissen Rückblick in die russische Kultur und Geschichte, ist sprachlich sehr reich und interessant. Der Roman ist eine wahre Enzyklopädie des Lebens eines russisch-orthodoxen Menschen.

Ответ: В замечательном autobiografическом романе Ивана Шмелева «Лето Господне» читатель видит старую московскую жизнь без прикрас глазами ребенка. Роман состоит из трёх частей: «Праздники», «Радости» и «Скорби» и описывает важные религиозные праздники в России, жизнь на протяжении церковного года от Великого поста до Красной Горки. Роман предлагает читателю заглянуть в русскую культуру и историю, он очень богат и интересен в языковом отношении. Роман – настоящая энциклопедия жизни русского православного человека.

Примерное время на выполнение: 15 минут

3. КРИТЕРИИ ОЦЕНКИ

3.1. Критерии оценки в текущей аттестации:

Для вопросов закрытого типа, например, выбор одного, нескольких ответов, установление логической последовательности, установление соответствия:

Критерий	Балл
от 90% правильных ответов и выше	5 баллов
от 75% до 90% правильных ответов	4 балла
от 60% до 75% правильных ответов	3 балла
до 60 % правильных ответов	2–1 балла
Максимальный балл	5

Для вопросов открытого типа, например, ситуационные задачи, практико-ориентированные задания, задания на определение понятий:

Критерий	Балл
Соответствие ответа поставленному вопросу	3 балла
Логика и грамотность изложения	1 балл
Использование профессиональных понятий и терминов	1 балл
Максимальный балл	5

3.2. Критерии оценки в промежуточной аттестации:

Для вопросов открытого типа, например, ситуационные задачи, практико-ориентированные задания, задания на определение понятий:

Критерий	Балл
Соответствие ответа поставленному вопросу	3 балла
Логика и грамотность изложения	1 балл
Использование профессиональных понятий и терминов	1 балл
Максимальный балл	5